



Pressemitteilung

12.05.2017

Podiumsdiskussion mit Sebastian Roloff und Christian Ude

„Mehr tun für bezahlbares Wohnen“

Lösungspaket mit Stadt und Umland, Freistaat, Bund und Europa

München – Die Mieten auf dem freien Markt werden weiter steigen – trotzdem kann Wohnen in München wieder für alle bezahlbar werden: So lautete das Fazit des Bundestagskandidaten der SPD im Münchner Süden Sebastian Roloff und des Alt-Oberbürgermeisters Christian Ude bei der Podiumsdiskussion zu diesem Thema am Donnerstagabend im Gasthaus Gartenstadt.

Kontakt:
Sebastian Roloff
SPD München Süd
Oberanger 38
0175/6910277
presse@roloff-direkt.de

Die beiden SPD-Politiker gingen vor vollbesetztem Saal ins Detail: Städtischer Wohnungsbau, sozialer Wohnungsbau und Genossenschaften brauchten mehr und effektivere Förderung durch die Stadt, den Freistaat, den Bund und Europa. Die Mietpreisbremse müsse auch bei Neubauten und Modernisierungen greifen. Ein sozialeres Miet- und Bodenrecht müsse Wertsteigerungen ohne Zutun des Eigentümers der Allgemeinheit zugute kommen lassen.

Außerdem müsse das Münchner Umland in die Stadtentwicklungsprogramme einbezogen werden. Roloff: „Viele Münchnerinnen und Münchner haben angesichts der Nachverdichtung Sorge um die Lebensqualität in ihren Vierteln. Daher brauchen wir nachhaltige Entwicklungsprogramme für Stadt *und* Region, zum Beispiel durch bessere Verkehrsanbindung und Wohnungsbauprogramme im Umland. Die Politik muss auf allen Ebenen noch mehr tun – und das geht nur mit einer starken SPD.“